

## **Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen (CDU/CSU und FDP) zum Zwischenbericht der Projektgruppe Bildung und Forschung der Enquete-Kommission "Internet und digitale Gesellschaft"**

**Die Fraktionen von CDU/CSU und FDP schlagen vor, im Zwischenbericht der Projektgruppe „Bildung und Forschung“ die gekennzeichneten Abschnitte wie folgt zu ändern:**

### Allgemeine Hinweise

- Prüfung der Verwendung der synonym verwendeten Begriffe Informationskompetenz vs. Medienkompetenz (Informationskompetenz wird nur im ersten Kapitel verwendet, während Medienkompetenz in den Folgekapiteln verwendet wird) → Vorschlag: Fußnote mit Erläuterung zur Verwendung
- Verwendung der Bezeichnung „Neue“ Medien ist nicht mehr zeitgemäß → Vorschlag: Verwendung der Bezeichnung „digitale“ Medien
- Schreibfehler im Inhaltsverzeichnis Seite 4/ Zeile 92: Es muss Leibniz Open heißen, es ist der Buchstabe „t“ zu streichen.

### Änderungsbedarf: Seite 16/ Zeile 454

Die Frage nach der Nutzungsqualität jedoch bleibt hier wie auch **vielen** anderen Untersuchungen zum Thema weitgehend unbeantwortet. Weder die Internetkompetenz noch die so genannte User-Experience wurden in **diesen** Untersuchungen bislang eindeutig erhoben. **Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert vor diesem Hintergrund derzeit eine empirische Studie im Rahmen seiner Fördermaßnahmen zum Einsatz digitaler Medien, in der das Informationsverhalten von Kindern bei der Nutzung von Suchmaschinen erforscht wird<sup>1</sup>. Generell meint** Internetkompetenz in diesem Zusammenhang jedoch nicht nur die praktische Handhabung der Hard- und Software. Es geht auch um kognitive, analytische und sozialreflexive Fähigkeiten.

### Änderungsbedarf: Seite 50/ Zeile 1474

[...] und die Fördermaßnahmen des Bundesministeriums für Bildung und **Forschung** [...]

### Ergänzungs- und Änderungsbedarf: Seite 62/ Zeile 1890

**So werden** kaufmännische und verwaltende Berufe in hohem Maße in internetgestützte Informations- und Kommunikationsumgebungen integriert. **Aber auch jenseits klassischer ITK-Einsatzfelder wie**

---

<sup>1</sup> Vgl.: Deutsches Jugendinstitut (DJI): Informationsverhalten von Kindern im Internet (Empirische Studie zur Nutzung von (Kinder-)Suchmaschinen). Informationen online abrufbar unter: <http://www.dji.de/cgi-bin/projekte/output.php?projekt=898> (Stand 19.04.2012)

zum Beispiel in der Baubranche oder dem Transportwesen werden bereits digitale Lernmedien eingesetzt.<sup>2</sup>

Änderungsbedarf: Seite 67/ Zeile 2102

Die Nutzer digitaler Lernmedien benötigen **ebenso** ein Mindestmaß an Medien- und Lernkompetenz [...]

Änderungsbedarf: Seite 68/ Zeile 2119

**Generell lässt sich die für Lebens- und Arbeitswelt erforderliche Medienkompetenz in vier verschiedene Themen- und Aufgabenfelder gliedern<sup>3</sup>:**

Änderungsbedarf in Zeilen 4418ff.

In Zeilen 4418ff wird moniert, dass lediglich das durch Google finanzierte Alexander von Humboldt-Institut interdisziplinär mit Informatik, Soziologie, Rechts- und Politikwissenschaft die Auswirkungen des Internet betrachtet. Es wird hier ergänzend ein Absatz nach Z. 4428 vorgeschlagen:

**Die im Oktober 2011 durch Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eingerichteten Kompetenzzentren zur IT-Sicherheitsforschung in Darmstadt, Karlsruhe und Saarbrücken verfolgen ebenfalls den Ansatz, im Zusammenwirken unterschiedlicher Disziplinen aktuelle sicherheitsrelevante Fragestellungen der Informations- und Kommunikationstechnik zu untersuchen und Lösungsvorschläge zu entwickeln.**

Änderungsbedarf in S. 144, Z. 4539ff.

Im Absatz zu SASER (S. 144, Z. 4539ff) wird folgende Formulierung vorgeschlagen:

Ziel des in Vorbereitung befindlichen EUREKA-Projekts **SASER (Secure and Safe European Routing)**, ist es, neue Technologien für einen sicheren und energieeffizienten Datenverkehr im Internet zu entwickeln. Das auf deutscher Seite vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt soll noch in 2012 starten.

Änderungsbedarf in S. 151

Auf S. 151 wird zwar das BMWi „Trusted Cloud“ erwähnt, die geplanten Aktivitäten des BMBF im Rahmen des Zukunftsprojekts „Sichere Identitäten“ (BReg gebilligt im März 2012) jedoch noch nicht. Vorschlag zur Ergänzung ab Z. 4792:

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung plant für Mitte 2012 im Kontext des Zukunftsprojekts „Sichere Identitäten“ der Forschungsunion Wissenschaft-Wirtschaft die Veröffentlichung einer Förderrichtlinie „Forschung für Sicheres Cloud Computing“ mit dem Ziel, **grundlegende Forschung zu Sicherheitsfragen des Cloud Computings** zu unterstützen. **In dieser Förderlinie werden querschnittlich relevante Technologien entwickelt, die heute noch bestehende Hemmnisse bei der Nutzung von Cloud Computing adressieren und Beiträge zur Lösung leisten sollen.**

---

<sup>2</sup>Vgl.: Bundesministerium für Bildung und Forschung: Projekte im Rahmen der Förderbekanntmachungen zum Einsatz digitaler Medien in der beruflichen Bildung. Informationen online abrufbar unter: [www.qualifizierungdigital.de](http://www.qualifizierungdigital.de) (Stand 19.04.2012)

<sup>3</sup> Vgl.: Bundesministerium für Bildung und Forschung: Kompetenzen in einer digital geprägten Kultur. Bonn/Berlin: 2010.